

Inhalt

1 Methodologische Positionen.....	15
1.1 Phasen des Gegenstandsverständnisses.....	16
1.2 Modellmethode.....	21
1.3 Modellbildung.....	26
1.3.1 Theoretische Modelle	27
1.3.2 Modelle im Sinne von Stellvertretern.....	29
1.3.2.1 Materielles Modell im Sinne eines Stellvertreterobjekts	31
1.3.2.2 Symbolisches Modell im Sinne eines Stellvertreterobjekts.....	32
1.3.2.3 Güte eines Modells	35
1.4 Simulationssysteme als Instrumentarien zweiter Art.....	36
2 Ausgangspunkte für eine Systemtheorie menschlichen Handelns.....	38
2.1 Systemtheoretische Ansätze und Tätigkeitstheorie.....	38
2.2 Phänomenologische Beschreibung menschlichen Handelns als soziales System.....	40
3 Ein "phylogenetischer Weg" zur Ableitung elementarer sozialer Systeme.....	43
3.1 Ziele menschlichen Handelns.....	43
3.1.1 Was ist ein Ziel ?.....	43
3.1.2 Ziele biotischer Systeme als Ursprung für Ziele menschlichen Handelns	45
3.1.2.1 Selbsterstellende, selbsterhaltende und selbstreferentielle Systeme.....	45
3.1.2.2 Adaptation.....	48
3.1.2.3 Bedarfszustände und Höchstwertdurchlaß.....	51
3.1.3 Zur Spezifik von Zielen menschlichen Handelns.....	55
3.2 Tätigkeit	59
3.2.1 Allgemeine Struktur einer Tätigkeit.....	59
3.2.2 Innere und äußere Tätigkeit.....	65
3.2.3 Resultate einer Tätigkeit	69
3.3 Zielbildung.....	73
3.3.1 Zielvorstellung.....	75
3.3.2 Eine methodische Anmerkung zur Zielbildung.....	79

3.4 Entscheidungssituation und Entscheidungsvorbereitung.....	80
3.5 Elementare soziale Systeme.....	85
4 Interaktion von elementaren sozialen Systemen.....	95
4.1 Interaktion eines A-Systems mit seiner Umwelt.....	100
4.2 Interaktion mehrerer A-Systeme um eine gemeinsame Ressource.....	121
4.3 Interaktion zwischen einem A-P-System und einem A-System.....	142
4.4 Interaktion zwischen mehreren A-P-Systemen und einem A-System	158
4.5 Interaktion zwischen mehreren A-P-Systemen und mehreren A-Systemen.....	185
4.6 Interaktion zwischen einem A-P-System und mehreren A-Systemen.....	208
4.7 Interaktion mehrerer A-P-Systeme zur Durchführung einer komplexen Tätigkeit.....	231
5 Kooperation.....	259
5.1 Integration von elementaren sozialen Systemen.....	260
5.2 Ein kurzer Exkurs in punkto Kooperation.....	265
5.2.1 Kooperation in bezug auf physikalische Prozesse.....	266
5.2.2 Kooperation in bezug auf biologische Systeme.....	267
5.2.3 Naive soziale (Ur-)Kooperation.....	268
5.2.4 Bewußte Zweckkooperation	269
5.2.5 Bewußte soziale Kooperation.....	271
5.3 Direkte und indirekte Kooperation.....	273
5.4 Kooperation und Selbstorganisation.....	276
6 Modellierung von elementaren sozialen Systemen an Hand von Beispielen.....	279
6.1 Im Rahmen von Gesundheitsbetreuungssystemen.....	279
6.2 Modellierung der Inanspruchnahme von medizinischer Dienstleistung	280
6.3 Interaktion des Patienten mit dem Arzt.....	286
6.4 Interaktion mehrerer Patienten mit einem Arzt.....	288
6.4.1 Modell eines elementaren Gesundheitsbetreuungssystem Interaktion aus der Sicht des Arztes.....	288
6.4.2 Modell der Interaktion aus der Sicht der Patienten.....	301
6.5 Interaktion mehrerer Patienten mit mehreren Ärzten.....	301
Literatur.....	303
Sachwortverzeichnis	314